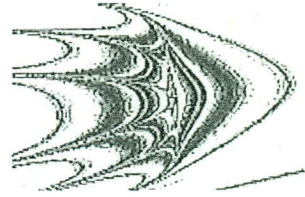


ÄA der Fraktion Die Linke, zu
DS 1863/2014

Drucks. Nr. 15-2259/2014

TOP 2.

Martin Zierke
Wunstorfer Str. 61a
D - 30453 Hannover



Martin Zierke * Wunstorfer Str. 61a * D - 30453 Hannover

Landeshauptstadt Hannover
OE 18.60: Ratsangelegenheiten
Trammplatz 2

D - 30159 Hannover

Hannover, den 2014-10-02

Änderungsantrag zu TOP 2 (Drucks. Nr. 1863/2014) der "Kommission Sanierung
Limmer" am 2014-10-08

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die ^{gem.}Sitzung der "Kommission Sanierung Limmer" am 2014-10-08 werden ^{für die STBR 10} nachfolgende Änderungen / Ergänzungen zu TOP 2 (Drucks. Nr. 1863/2014) beantragt:

1. Änderung von Punkt 3: Ersetze „Der darüber hinaus erforderliche Ausgleich erfolgt über das "Ökokonto" der Stadt (siehe Beschluss-Drs. 850/2008) durch ein bereits als Sukzessionsfläche hergestelltes städtisches Grundstück in Vinnhorst“ durch „Der darüber hinaus erforderliche Ausgleich erfolgt ausschließlich im Stadtteil Limmer“.
2. Änderung von Punkt 11: Der Spar- und Bauverein muss im Vertragsgebiet drei Stellplätze für Car-Sharing zur Anmietung zu marktüblichen Konditionen anbieten. Wenn für jeden einzelnen Stellplatz innerhalb von 24 Monaten nach Fertigstellung des Projekts aus Gründen, die nicht vom Spar- und Bauverein zu vertreten sind, kein Car-Sharing-Betreiber das Angebot angenommen hat, gilt die Verpflichtung als erledigt.
3. Ergänzung neuer Punkt: Im Vertragsgebiet sind nur ökologischer Baustoffe erlaubt. Ausgeschlossen sind z.B. generell PVC oder Hartschäume (z.B. Polystyrol). Hartschäume dürfen generell nur dann gewählt werden, so lange es keine andere Alternative (z.B. Mineralwolle) gibt.

D. Zierke

Begründung / Erläuterung:

1. Da der Eingriff in die Natur in Limmer stattfindet, muß auch der Ausgleich Limmer in vollem Umfang zu Gute kommen.
2. Car-Sharing soll die Folgen der niedrigen Stellplatzquote mildern. In Hannover sind z.Zt. drei Anbieter aktiv; allen soll die Gelegenheit zur Teilnahme gegeben werden. Die Anbieter können erst nach Fertigstellung des Projekts die Attraktivität einschätzen. Da sie auch gewisse zeitliche / organisatorische Vorlaufzeiten für die Einrichtung / Finanzierung eines Autos benötigen, muß die Annahmefrist auf 24 Monate verlängert werden.
3. Die Vorprodukte von PVC sind gesundheitsschädlich. In der Entsorgung (nach Gebrauch) macht PVC mehr Probleme als andere Kunststoffe / Werkstoffe. Mineralwolle ist (im Hochbau) weniger brandgefährdeter als Hartschäume.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zierke

(Martin Zierke)